



Marbacher

Gemeindenachrichten

48. Jahrgang | Nr. 96
Winter 2022

Marbach
an der Donau



Geschätzte Marbacherinnen und Marbacher! Liebe Jugend!

Die Erweiterung des Kindergartens wurde zeitgerecht abgeschlossen, wodurch die 4. Gruppe zu Beginn des neuen Kindergartenjahres in Betrieb genommen werden konnte.

Damit ist gesichert, dass alle Kinder ab 2,5 Jahren einen Betreuungsplatz im Kindergarten haben. Ich möchte mich bei den Pädagoginnen und den Betreuerinnen für ihre Unterstützung bei der Umsetzung des Projektes recht herzlich bedanken.

Die Gesetzesänderung im Bereich Kinderbetreuung, Kleinkindgruppe, kleinere Gruppengröße, Betreuung ab dem 2. Lebensjahr, längere Öffnungszeiten usw. wird für uns noch eine große Herausforderung werden.

Die Betreuung unserer Kleinsten hat für uns Gemeindevertreter einen hohen Stellenwert und wir werden uns bemühen, die Vorgaben zu erfüllen. Aufgrund unserer Situation - 4 Gruppen an 4 Standorten - konnte im Frühjahr ein Grundstück angekauft werden und die Planung befindet sich bereits in der Ausschreibung.

Wir hoffen, dass wir im ersten Halbjahr 2023 mit dem Neubau unseres Kindergartens beginnen können.

In Granz konnten die Bauarbeiten für die neue Füllleitung des Hochbehälters abgeschlossen werden. Dadurch konnten die Dauer für die Fül-

lung des Hochbehälters und der erforderliche Energiebedarf beachtlich reduziert werden.

Energie wird für die nächste Zeit sicher das am meisten herausfordernde Thema für unsere Familien, aber auch für unsere Gemeinde sein.

Wir können nicht vorhersagen, wohin die Strompreise gehen. Es wurde uns empfohlen, den Voranschlag für das Jahr 2023 mit dem dreifachen Preis zu erstellen. Unsere Gemeinde ist sehr stark vom Strom abhängig. Hier bei den Pumpwerken, Brunnen und Drucksteigerungsanlagen sind kaum Einsparungen möglich.

Bei der Straßenbeleuchtung haben wir entlang der B3 jede zweite Straßenbeleuchtung vom Netz genommen und die Gebäudebeleuchtungen auf ein Minimum reduziert.

Wir hoffen, dass sich der Energiebereich im nächsten Jahr wieder beruhigt und auf einem erträglichen Maß einpendelt.

Abschließend wünsche ich Ihnen noch einen besinnlichen, ruhigen Advent, frohe Weihnachten und einen gesunden, guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

Ihr Bürgermeister, Peter Grafeneder

Sprechstunden des Bürgermeisters

Jeden Mittwoch von 10:00 - 12:00 Uhr,
nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt Marbach:
Tel.: 07413 / 7045 oder 0676 / 37 44 100
Sie können mich auch per E-Mail kontaktieren:
peter.grafeneder@marbach-donau.gv.at



Bürgermeister Peter Grafeneder

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es ist mir eine ganz besondere Freude, euch als Umweltgemeinderat über die wichtigsten Geschehnisse im Hinblick auf Natur- bzw. Umweltschutz der letzten Zeit in unserer Marktgemeinde Marbach an der Donau, zu informieren:

- Unsere Gemeinde erreichte den ersten Platz hinsichtlich der Neuzulassungen von Elektrofahrzeugen im Bezirk Melk. Unser Bürgermeister durfte dazu eine Urkunde entgegennehmen.
- Die Aktion „Stopp Littering“ war ein voller Erfolg und dabei halfen viele Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde tatkräftig mit. So konnten zahlreiche Müllsäcke gefüllt und die Straßen und Wege gesäubert werden. Ich möchte mich dahingehend nochmals herzlich für eure Mithilfe bedanken!
- Beim Event „Tree-Running“, veranstaltet von Natur im Garten, konnten am 26. März 2022 die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Marktgemeinde insgesamt 16 Jungbaumsetzlinge „erlaufen“. Diese wurden im Zuge einer Baumpflanzwoche von 08. bis 15. Oktober in unserer Gemeinde gepflanzt und stellen einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz dar!
- Auch war es uns am 03. Mai 2022 in Kooperation mit dem WSC-Marbach möglich, beim Projekt „cleandanube“ mitzumachen. Herr Professor Andreas Fath durchschwamm die gesamte Donau und zeigte dabei die Verschmutzung der Donau durch Makro- und Mikroplastik auf. Er machte Halt in unserer Marktgemeinde und dieser Besuch wurde mit einem Workshop für Schülerinnen und Schüler der HLUW Yspertal begleitet. Es wurde dabei auf umweltbewusstes Handeln und die Wichtigkeit der Sauberkeit der Gewässer aufmerksam gemacht. Ein besonderer Dank gilt hierbei dem WSC-Marbach!
- Beim Bike-Event 2022 nahmen zahlreiche Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger teil und meiner Ansicht nach stellt dies ein wichtiges Zeichen für einen aktiven Umweltschutz dar. Durch unsere hervorragende Anbindung an das Radnetz direkt an der Donau, können viele Destinationen sehr leicht via Fahrrad erreicht werden!

Umweltgemeinderat Philipp Rath





16-stündiger ERSTE-HILFE-KURS 2023

Wir bereits in den vergangenen Jahren organisiert die Marktgemeinde Marbach an der Donau wieder einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs, der für alle MarbacherInnen kostenlos ist.

Am Freitag, 10. und Samstag, 11. Februar 2023 startet von 8 – 17 Uhr der Kurs speziell für angehende Auto- und MopedfahrerInnen im Marbacher Festsaal.

Bitte um verbindliche Anmeldung im Gemeindegemeindeamt unter der Tel: 07413/7045 bis spätestens Ende Jänner. Nachdem der Kurs für maximal 20 TeilnehmerInnen möglich ist, werden die Plätze nach der Reihe der Anmeldung vergeben.

Es wird auch um Verständnis ersucht, dass bei einer kurzfristigen Absage ein Unkostenbeitrag von Euro 40,- verrechnet werden muss.

Alfred Zimmerl erhielt das goldene Ehrenkreuz

Beim Verbandstag des Pensionistenverbandes Österreich erhielt der ehemalige Bezirksvorsitzende des Pensionistenverbandes Melk, Alfred Zimmerl das Goldene Ehrenkreuz der Republik Österreich.

Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig gratulierte und die Marktgemeinde Marbach an der Donau möchte sich den Glückwünschen herzlichst anschließen.



Elektrotechnik



Ötscherblickstraße 17
3671 Marbach a. d. Donau

Mobil: 0664 / 58 58 388
Mail: elektro.stadler@aon.at

- Elektroinstallationen
- Gerätehandel
- Reparaturen und Service
- Sat-Anlagenbau

KFZ Fachbetrieb
Poppi's Werkstatt

Donaustraße 88
3671 Marbach

+43 664 3490130



Achtung: Änderung des Wahllokales und der Wahlzeit

Für die Landtagswahl am Sonntag, den 29.01.2023 sowie für zukünftige Wahlen wird es für alle Ortsteile der Marktgemeinde Marbach an der Donau nur mehr einen gemeinsamen Wahlsprengel und somit auch nur mehr ein gemeinsames Wahllokal geben. Als neues Wahllokal wird der Festsaal Marbach eingerichtet. Die bisherigen Wahllokale im Rathaus, im Kindergarten Krummnußbaum I sowie im Kindergarten Marbach werden aufgelassen.

Durch diese Änderung des Wahllokales kann ein barrierefreier Zugang bei der Stimmabgabe gewährleistet werden. Es werden bis spätestens Ende Dezember 2022 /Anfang Jänner 2023 wieder die Wahlverständigungskarten für die Landtagswahl 2023 mit den wichtigsten Informationen per Post ausgesendet. Diese beinhalten unter anderem die wichtigsten Informationen für den

Wahltag, das neue Wahllokal, die neue Wahlzeit sowie alles zur Beantragung einer Briefwahlkarte. Zur Erleichterung der Wahlabwicklung bitten wir Sie, den personalisierten Abschnitt der Wahlverständigungskarte sowie einen Ausweis ins Wahllokal mitzubringen.

Für die Landtagswahl am Sonntag, 29.01.2023 gibt es somit für alle Wahlberechtigten aus der Marktgemeinde Marbach an der Donau folgende Änderungen:

Neues Wahllokal: Festsaal Marbach an der Donau, Donaustraße 39

Neue Wahlzeit: 07:30 - 13:00 Uhr

Die ehemaligen Wahllokale (das Rathaus, der Kindergarten Krummnußbaum I sowie der Kindergarten Marbach) sind am Wahltag NICHT geöffnet.

BERGER
TECHNIK UND DESIGN



WASSER
HEIZUNG



FLIESEN
NATURSTEINE



Thomas Berger
Tel. 0664/88929981
office@fliesen-berger.at



Christian Berger
Tel. 0664/88929990
office@haustechnik-berger.at

Ihr regionaler Spezialist in der Nähe · www.berger-technik-design.at

GH3 Architekten
Ziviltechniker KG
Grubmüller, Haberl und Partner

Arbeitergasse 7/6,
01/545 89 00

1050 Wien
www.gh3.at



Schneeräumung

Was es zu beachten gibt!

Das jährliche Topthema im Winter ist sicherlich wieder die Schneeräumung. Hier möchte Sie die Gemeinde speziell auf eventuelle Schadenersatzforderungen von verunfallten Personen, bei Nichteinhaltung der Räumungsverpflichtung, hinweisen. Wie jedes Jahr möchten wir alle Haus- und Liegenschaftsbesitzer darauf hinweisen, dass entlang der Straße ein Bereich von 1 Meter vom Straßenrand geräumt werden muss. Auch, wenn die Straße bis zu 3 Meter von der Grundgrenze entfernt ist, gilt diese Verpflichtung für alle Liegenschaften auf beiden Seiten der Straße. Ausgenommen von der Schneeräumung ist nur eine Liegenschaft, auf der eine unverbaute land- und forstwirtschaftliche Nutzung des Grundstückes erfolgt. Ebenso gilt die Räumungsverpflichtung nicht außerhalb des Ortsgebietes. Es gibt jedoch eine Besonderheit: Sollte in Ihrem Bereich eine Stiegenanlage, ein Gehsteig oder Gehweg bestehen, gibt es anstatt der Verpflichtung der Räumung von 1 Meter Breite, die Verpflichtung der Räumung der gesamten Stiegenanlage und der gesamten Gehsteig- oder Gehwegbreite (bei beidseitig angrenzenden Liegenschaften teilen sich die beiden Parteien dies je zur Hälfte).

Weiters weisen wir darauf hin, dass der geräumte Schnee aus Ihrem Privatbereich und von diesem einen Meter breiten Räumbereich nicht auf die Straße geschafft werden darf. Wir möchten an die Liegenschaftsbesitzer appellieren, diese Verpflichtung einzu-

halten, denn es kann zu sehr hohen Strafzahlungen und zu Schadenersatzforderungen von verunfallten Personen (gebrochener Fuß etc.) kommen. Zusätzlich kann bei einer nicht durchgeführten Räumung teilweise auch von grober Fahrlässigkeit ausgegangen werden. Das kann bis zu einer strafrechtlichen Verurteilung für den Liegenschaftseigentümer führen. Falls Sie daher diese Arbeiten nicht selbst durchführen können (z.B.: aus gesundheitlichen Gründen), sind Sie verpflichtet eine andere Person mit diesen Aufgaben zu beauftragen. Wir ersuchen daher im Sinne aller Bewohner um Einhaltung dieser Räumungsverpflichtung.

Noch ein Hinweis zum Schluss, da diesbezüglich immer wieder am Gemeindeamt angerufen wird: Die Straßenverwaltung und die von Ihnen beauftragten Unternehmen dürfen, nach dem Gesetz, den Schnee an die Grundgrenzen der Anrainer verfrachten.



Husqvarna

Verkauf

Reparatur

Service

- Fachwerkstätte
- Garantiarbeiten
- Leihgeräte
- z. B. Motorsägen, Heckenschneider, Hochrasenmäher, ...
- Schärfdienst usw.

Anton Hapl & Johann Hapl
Marktplatz 10, 1070 Wien
Johann Hapl
0064/220 29 40 • forstservice@oon.at

Kostenlose Christbaumentsorgung

Der Gemeindeverband für Umweltschutz (GVU) bietet wie bereits in den vergangenen Jahren wieder die Gratisentsorgung der Christbäume an. Diese können kostenlos ab 7. Jänner 2023 bei den Wertstoffzentren – jeweils zu den Öffnungszeiten – abgegeben werden.

Christbäume, die neben der Biotonne bereitgestellt sind, werden sukzessive

bis Ende März abgeholt (je nach verfügbarem Platz im Fahrzeug).

Achtung! Bäume über 1,5 m Länge müssen mindestens 1 Mal geteilt werden!

Zu beachten:

- Der Christbaum muss deutlich sichtbar dort liegen, wo sonst die Mülltonnenentleerung erfolgt.
- Er wird ausschließlich ohne Dekoration (Lametta ...) mitgenommen.
- Weiters kann der Christbaum am Bauhofgelände/Containerplatz bis Ende Jänner deponiert werden und wird vom GVU abgeholt und entsorgt.



Verwirkliche deinen Traum.

Der neue Kia Sportage.



Movement that inspires



Im Leasing¹⁾ ab

€ 30.090,-

Tober&Bierbaumer GmbH

Donaustraße 87 | 3671 Marbach

Tel.: 07413 404 | herbert.bierbaumer@autoundmehr.at |

CO₂-Emission: 166-127 g/km, Gesamtverbrauch: 4,8-7,3 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Geräuschpegelraten nach vorgeschriebenen Messverfahren gemäß der Verordnung (EU) Nr. 540/2014 und Regelung Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798] ermittelt: Kia Sportage Fahrgeräusch dB(A) 68,0-67,0 / Nahfeldpegel dB(A) /min³ 78,0-69,0 / 3750-2400. 1) Listenpreis Kia Sportage Titan € 31.490,00 abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia Partner Beteiligung) bestehend aus € 1.000,00 Leasingbonus bei Finanzierung über Kia Finance und € 400,00 Versicherungsbonus bei Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets. Der Kia Versicherungsbonus ist nur gültig bei Kauf eines Neu- oder Vorführwagens und bei Abschluss eines Vorteilssets bestehend aus Haftpflicht, Vollkasko mit Insassenunfall- und/oder Verkehrs-Rechtsschutzversicherung. Die Bindefrist bzw. Mindestlaufzeit des Vertrages beträgt 36 Monate inkl. Kündigungsfrist. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 31.12.2022. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank GmbH. Stand 11/2022. Erfüllung banküblicher Bonitätskriterien vorausgesetzt. *) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.



Vereinheitlichung der Verpackungssammlung in Niederösterreich

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen ab 1.1.2023 in die Gelbe Tonne - damit wird die Mülltrennung noch einfacher!

Aktuell werden in Niederösterreich 63% aller Abfälle recycelt, womit man das EU-Ziel von 60% bis zum Jahr 2030 bereits jetzt übertrifft. Im Bereich der Leicht- und Metallverpackungen gibt es aber noch etwas zu tun, um noch mehr richtig zu trennen und zu recyceln. Das Kreislaufwirtschaftspaket der Europäischen Union schreibt bis zum Jahr 2025 eine Steigerung der Recyclingquote auf 50% vor. Österreichweit wären das 240.000 Tonnen. Aktuell werden 170.000 Tonnen im Stoffkreislauf erhalten.

Sammlung wird vereinfacht

Um dieses Ziel zu erreichen, wird die Sammlung mit der Gelben Tonne nun vereinheitlicht und damit für die BürgerInnen noch einfacher. Gab es bisher fünf verschiedene Systeme der Verpackungssammlung, wird spätestens ab 2025 in ganz Österreich gleich gesammelt.

Das bedeutet, dass zukünftig z. B. PET-Flaschen, Shampoo-Flaschen, Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackungen, Getränkekartons und Styroporverpackungen aber auch Getränke- und Konservendosen gemeinsam gesammelt werden.

LAbg. Anton Kasser, Präsident der NÖ Umweltverbände, zeigt sich erfreut, dass die NÖ Umweltverbände hier an einem Strang ziehen und diese Vereinfachung für die Bürgerinnen und Bürger umsetzen. Für das Jahr 2023 gibt es in der niederösterreichischen Abfallwirtschaft also ein klares Motto: Ab ins Gelbe!

Erfahrungen aus anderen Ländern und Regionen, in denen Leicht- und Metallverpackungen bereits

gemeinsam gesammelt werden, zeigen, dass mit einem Rückgang des Restmülls und einem Anstieg der Wertstoffe im Gelben Sack bzw. der Gelben Tonne zu rechnen ist.

Umfangreiche Informationskampagne

Das Land und die NÖ Umweltverbände werden die Bürgerinnen und Bürger in einer umfangreichen Kampagne mit dem Motto "Ab ins Gelbe!" über die Umstellung und die damit einhergehenden Neuerungen informieren. Schon jetzt findet man Antworten auf die wichtigsten Fragen auf www.insgelbe.at



Tierkörperbeseitigung im Bezirk Melk



Stirbt ein Haustier, stellt sich die Frage „Wohin mit dem Tier?“ Die NÖ Umweltverbände und das Land NÖ haben für private Haushalte ein sauberes und simples Entsorgungssystem aus videoüberwachten Kühlcontainern inkl. Waschaum aufgebaut. Die Kosten für die Tierkörpersammelstellen (TKB) werden von Mitteln der Seuchenvorsorgeabgabe gedeckt. Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen Schlachtabfälle laut Tiermaterialien-Gesetz auf eigene Kosten entsorgen.

das darf hinein

- **Tote Haustiere** (verendete oder getötete Haustiere)
- **Lebensmittel tierischen Ursprungs aus privaten Haushalten** z.B. Fleisch aus der Tiefkühltruhe (ohne Verpackung!)
- **Wildaufbruch** nur im Wildsack des NÖ Landesjagdverbandes!
- **Wildtiere/Fallwild** deren Beseitigung im öffentlichen Interesse besonders geboten ist

- Tote Heimtiere dürfen in NÖ auf eigenem Grund vergraben werden (Hunde, Katzen, Hamster, ...).
- Tote Wildtiere (ganz oder Körperteile) dürfen -außer bei bestimmten Seuchen -ebenfalls auf geeignete Weise dem natürlichen Kreislauf überlassen bzw. rückgeführt werden.
- Aus der Jagd stammende Wildtierkörperteile und Aufbruch darf nur im entgeltlich beim Landesjagdverband erhältlichen Wildsack eingeworfen werden (www.noejagdverband.at)!
- Seuchenverdächtige Tiere müssen bei der Bezirksverwaltungsbehörde angezeigt werden!
- Direkte Abholung durch die Fa. SARIA (02272/64271-55) ist weiterhin möglich für:
 - Größere Haustiere/Wildtiere mit mehr als 35 kg oder Nutztiere aus der Landwirtschaft
 - Tiere, für die ein Entsorgungsnachweis erforderlich ist
 - Tiere mit bestehendem Seuchenverdacht
- Gewerbliche Betriebe wie Schlachthöfe und Direktvermarkter müssen alle Schlachtabfälle laut Tiermaterialien-Gesetz direkt bzw. auf eigene Kosten entsorgen.
- **BITTE HINTERLASSEN SIE DIE SAMMELSTELLE NACH DER ENTSORGUNG SAUBER!**

Die 7 Sammelstellen

Alle 7 TKB-Sammelstellen im Bezirk Melk sind im Außenbereich der Wertstoffzentren (WSZ) Guglberg, Kimmelbach, Pöchlarn, Roggendorf, Würnsdorf, Yspertal und Zinsenhof installiert.

Der Zutritt ist damit auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Zum Öffnen der Türen muss die vor Ort angeführte Telefonnummer angerufen werden. Nach dem Besetzzeichen ist die Tür für ca. 20 Sekunden entriegelt und die Videoüberwachung aktiviert!



Gemeindefür Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk
Wieselburger Str. 2, 3240 Mank - 02755/2652 - www.gvumelk.at



Einschreibung

NÖ Landeskindergärten Marbach, Krummnußbaum I und II

Kindergartenjahr 2023/24

Einschreibung, am

Dienstag, 17. Jänner 2023 von **13:00 - 15:00 Uhr**
im **Sitzungssaal** der Marktgemeinde Marbach an der Donau
in der Marktstraße 28

Bitte mitbringen: **Geburtsurkunde**

Wir weisen darauf hin, dass mit der Anmeldung die Aufnahme bzw. der Aufnahmeplatz noch nicht automatisch erfolgt ist.

Ob und welchen Kindergarten Ihr Kind besuchen kann, erfahren Sie rechtzeitig vor den Sommerferien von der Gemeinde.

Willkommen



Das Kindergartenteam des Kindergartens Krummnußbaum 2/2 wurde von Bürgermeister Grafeneder und GGR Nagl herzlich willkommen geheißen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und den Eltern!

K I N D E R G A R T E N

Impressionen

Krummnußbaum I

Anlässlich einer kleinen Erntedankfeier im Kindergarten I wurde der selbst angebaute Kürbis vom Hochbeet zu einer guten und stärkenden Suppe verkocht.

Die Kinder waren mit Freude und Begeisterung dabei und ließen sich diese Köstlichkeit gut schmecken!



Krummnußbaum II

Das Kindergartenjahr ist wieder gut gestartet und die Kinder der Gruppe Ötscherblickstraße üben sich fleißig im Turnen, Singen, Bauen und im gemeinsamen Spiel. Auch unsere Neuanfänger haben sich bereits gut eingelebt und Freunde gefunden.



Der Herbst wird mit allen Sinnen erlebt, sei es beim Ausgehtag in die Natur, im Garten oder beim Apfelstrudelbacken.



MUTTER-ELTERN-BERATUNG 

Mutterberatungsstelle
Marbach

Jahr 2023
Jeden 1. Dienstag im Monat
um 13:15 Uhr

-	Jänner	4.	Juli
7.	Februar	-	August
7.	März	5.	September
4.	April	3.	Oktober
2.	Mai	7.	November
6.	Juni	5.	Dezember

Das Mutterberatungsteam

OA Dr. Konstantin Zabakas
DGKS Doris Ringseis



Ich geh' mit meiner Laterne!

Endlich war es heuer wieder soweit und es konnte ein Laternenfest stattfinden. Gemeinsam planten die Kindergärten Krummnußbaum 1 und Krummnußbaum 2 (Gruppe 1 und Gruppe 2) ein Fest, zu dem auch die Eltern eingeladen waren. In den Kindergärten wurde fleißig gebastelt und gesungen und auch Wissen von der Legende des Hl. Martin vermittelt. Außerdem trafen sich alle Kinder immer wieder im Kindergarten Krummnußbaum 1, um dort zu proben.

Fr. Hofegger kam in den Kindergarten Krummnußbaum 2/2, um dort mit den Kindern Brot zu backen.

Dieses wurde dann bei der gemeinsamen Feier im Sinne des Hl. Martins geteilt.

Auch der Elternbeirat unterstützte das Fest und organisierte Kuchen, Brot und Kinderpunsch und half tatkräftig beim Aufbau für das Fest mit.

So stand einer stimmungsvollen Martinsfeier nichts mehr im Wege!

Wir bedanken uns bei allen helfenden Händen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!



Hahn

Es gibt viele Gockel, aber nur einen Hahn.

Willibald Hahn GmbH

3650 Neukirchen 3
Tel. 02758 / 4044
office@hahn-willi.at
www.hahn-willi.at

Kaufhaus / DAN-Küchen / Elektro / Mineralöle / Großhandel

brachinger bau

ING. FRANZ BRACHINGER GMBH

NIBELUNGENSTR. 20
3680 PERSENBEUG

www.brachinger.at

07412/52204

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie viel Glück und Gesundheit
für das Jahr 2023

wünscht Ihnen Ihre Firma Brachinger



Schulstart 2022

Volksschule Marbach an der Donau
Willkommen in der 1. Klasse!

Am Montag, den 5. September 2022 ging die Schule wieder los. Schulkinder, Eltern und die Lehrer wurden von Bürgermeister Peter Grafeneder und GGR Susanne Nagl herzlichst begrüßt.

Die Marktgemeinde Marbach an der Donau wünschte allen Taferlklasslern sowie allen Schülerinnen und Schülern und dem gesamten Lehrpersonal der Volksschule Marbach ein schönes, erfolgreiches und gesundes Schuljahr!

Kindergartenbau

BGM Grafeneder war mit einer Delegation des Gemeinderates und den Elementarpädagoginnen in Hofamt Priel, um den dort vor einem Jahr eröffneten Kindergarten zu besichtigen. Die Zeit wurde genutzt um mit Bürgermeister Buchberger, dem Planer und der Architektin Erfahrungen bezüglich Planung und Durchführung auszutauschen. Der Kindergarten in Hofamt Priel besteht aus 5 Gruppen und einer Tagesbetreuungsgruppe und erstreckt sich über zwei Ebenen.

Von der Gemeinde wird jetzt die Generalplanung und örtliche Bauaufsicht zur Angebotslegung versendet und wir hoffen, dadurch so schnell wie möglich zur Umsetzung des Kindergartenbaues zu kommen und das bestmögliche für unsere Kinder und Pädagoginnen zu erreichen.





Fülleitung Hochbehälter Granz

Nach knapp einem halben Jahr Bauzeit konnte am 03.11.2022 die neue Fülleitung des Hochbehälters Granz in Betrieb genommen werden. Einen herzlichen Dank an alle beteiligten Firmen für den reibungslosen Ablauf. Durch den Umschluss soll es jetzt im Granner Ortsnetz zu keinen Druckschwankungen mehr kommen und auch die Füllzeit wird um ein Vielfaches verkürzt, wodurch vieles an Energie eingespart werden kann.

Am Bild Hr. Führer (Fa. Bayer), Hr. Schähls (Fa. Zehetner), Bauhofleiter und Wassermeister Hr. Kamleitner, Hr. Schrefl, (Fa. PORR)), BGM Grafeneder

Buswartehaus

An der Donaulände gegenüber dem EKZ Lechner in Marbach/Donau wurde eine Bushaltestelle mit einem modernen Buswartehaus errichtet.

Dieses großartige Projekt konnte von folgenden Sponsoren verwirklicht und finanziert werden:

Fa. Alois Lechner (Obst & Gemüse), Fa. Dörr (Glaserie), Fa. Medl (Landtechnik), Fa. Dorrer (Tischlerei), ÖVP-Frauenbewegung Marbach/Donau und ÖVP Marbach/Donau.

Bürgermeister Peter Grafeneder bedankte sich herzlichst bei den ausführenden Firmen und Sponsoren. Denn nur gemeinsam erreicht man einfach mehr! Wir sind Gemeinde!



Inbetriebnahme unseres neuen Kommunalfahrzeuges

Da unsere Kehmaschine nicht mehr funktionstüchtig war und auch der Mähtraktor bereits ein fortgeschrittenes Alter aufweist, war es notwendig eine neue Gerätschaft anzuschaffen. Es wurde ein multifunktionales Kommunalfahrzeug, welches mit einer Kehmaschine, einem Wildkrautbesen, einem Mähwerk, einem Hochdruckreiniger und einem Schneepflug für den Winterdienst ausgestattet ist, angekauft. Dieses Fahrzeug soll unseren Bauhofmitarbeitern die Arbeit bei der Straßen- und Grünraumpflege erleichtern.



Neuer Obmann im Prüfungsausschuss

Bei der Prüfungsausschusssitzung am 9. Juli 2022 wurde Christian Hausenbichl einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Neu in den Ausschuss wurde Sebastian Zimmerl gewählt.

planen - bauen - renovieren
HOGE
 Bau-GmbH
 Baumeister
 Ing. Hofegger Gernot
 Ording - Hauptstr. 24
 A - 3380 PÖCHLARN
 Tel. 02757/2733
 Fax 02757/2733-20
 hodgebau@hodgebau.net
 www.hodgebau.net
 0664 / 160 96 38

„WIR WÜNSCHEN FROHE
WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.“

Danke für Ihr Vertrauen!
Das Team der Firma
Hoge Bau



**FROHE WEIHNACHTEN UND
ALLES GUTE IM NEUEM JAHR**

Raumausstattung BRANDSTETTER
3680 Persenbeug, Nibelungenstr. 48,
Tel. 07412/52509 Email: brandstetterraum@aon.at

**Vinyl- & Parkettböden, Vorhänge & Möbelstoffe
Farben & Tapeten, Sonnen- & Insektenschutz
Beratung - Verarbeitung - Montage - Service**

marbach-donau.gr.at



Adventeröffnung in Marbach an der Donau

Am Samstag, den 26. November 2022 fand die Adventeinstimmung in der Marktgemeinde Marbach an der Donau statt. Gemeinsam begann um 17:30 Uhr die Adventeröffnung mit besinnlicher musikalischer Begleitung der Schülerinnen und Schüler der Musikschule Nibelungengau in der Pfarrkirche, wo dann um 18 Uhr die Heilige Messe zelebriert wurde. Anschließend erfolgte die Adventkranzweihe am Prangerplatz und die Beleuchtung der Weihnachtsbäume vor der Volksschule. Der Abend wurde auch durch das Bläserquartett des Musikvereins Marbach musikalisch umrahmt.

Bürgermeister Peter Grafeneder bedankte sich bei Pfarrer Mag. Josef Gornicki für die Abhaltung der Messe und für die Adventkranzweihe, bei der Mu-

sikschule Nibelungengau und dem Bläserquartett des Musikvereins Marbach für die musikalischen Darbietungen. Darüber hinaus gilt ein herzliches Dankeschön an Vizebürgermeister Manfred Mitmasser, GGR Susanne Nagl und GR Roland Karner für die tatkräftige Unterstützung dieser Veranstaltung.



GEMEINDE- SCHITAG 2023

Wie bereits in früheren Jahren soll auch im Jahr 2023 ein Gemeindegesschitag durchgeführt werden.

Der Termin und das Schigebiet (die Sportstätte) wurden noch nicht festgelegt. Es können gerne Vorschläge für Veranstaltungsorte am Gemeindeamt eingebracht werden.

Nähere Infos über den 12. Gemeindegesschitag werden im neuen Jahr mittels Postwurf bekannt gegeben.



Fam. Ruth Danksagung

Die Marktgemeinde Marbach bedankt sich recht herzlich bei Familie Gertraud und Udo Ruth für die jahrelange weihnachtliche und kreative Gestaltung beim Haus in der Marktstraße.



M. MEISTER
MANUEL WAGNER

KREATIV.INNOVATIV
WANDDESIGNER AUS LEIDENSCHAFT

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Malermester Manuel Wagner | Weinzierlstraße 17 | 3680 Persenbeug-Gottsdorf
Mobil: +43 664 4239167 | E-Mail: office@malerei-wagner.at | www.malerei-wagner.at



100 Jahre Niederösterreich

Am Samstag, den 25. Juni und am Sonntag, den 26. Juni fanden in Melk die Feierlichkeiten anlässlich 100 Jahre Niederösterreich statt. Dabei wurde den Besuchern an beiden Tagen ein bunter Mix aus Kulinarik, Kultur und Klangfarben geboten. Der Höhepunkt war dann am Sonntag

der große Umzug, bei dem die Gemeinden die Vielfältigkeit unseres schönen Most- und Waldviertels präsentieren konnten. Unsere Gemeinde war bei diesem Umzug mit dabei und wir möchten uns herzlich für die Unterstützung beim WSC Marbach bedanken.

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Mobile Physio- & Ergotherapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Soziale Alltagsbegleitung
- Betreutes Wohnen
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



*DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr!*

75 **volkshilfe.**
Jahre

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2022



Wollweiber bereiten Freude!

Die Idee zu dieser Aktion entstand während der Pandemie. Es werden einzelne Fleckerl gearbeitet und dann zu Decken zusammengehäkelt, die dann für caritative Zwecke verwendet werden.

Die wohligen und wolligen Decken wurden von Sabine Reithner, im Namen der Wollweiber, (www.diewollweiber.at) an die vier Kindergärten in Marbach übergeben. GGR Susanne Nagl, die Kindergartenpädagoginnen und die Kinder bedankten sich dafür herzlich. Die Wollweiber wünschen viel Spaß beim Kuscheln.



Musterung

Die Wehrpflichtigen des Geburtsjahrganges 2004 der Marktgemeinde Marbach an der Donau waren am 26. und 27. September 2022 beim Militärkommando Niederösterreich in St. Pölten zur Stellung. Die Rekruten wurden von Vizebürgermeister Manfred Mitmasser empfangen und von der Marktgemeinde Marbach zum Essen in das Gasthaus Haselberger eingeladen.

Am Foto: Daxböck Philipp, Doll Clemens, Gierlinger Lukas, Kellner Fabian, Lindenhofer Jan, Ringhofer Max, Schuster Julian, Steininger Lukas, Stöger Christian und VBGM Manfred Mitmasser

Nicht am Foto: Mirrikoglu Halid u. Stöberl Marcel





Badfest

Am Samstag, den 6. August 2022 fand wieder seit langer Unterbrechung das Badfest im Nibelungenbad Marbach an der Donau statt.

Gemeinsam mit allen Gemeinderatsfraktionen und dem Verein Wir für Marbach konnten wir bei guter Livemusik zahlreiche Gäste begrüßen und gemeinsam feiern.

Vielen Dank an alle für die tolle Zusammenarbeit und Mithilfe. Diese Veranstaltung war ein Erfolg!

Auch im nächsten Jahr werden wir das Badfest am Samstag, den 5. August 2023 im Nibelungenbad Marbach an der Donau durchführen.



Winkler Mühle GmbH

Pellets- und Agrarhandel
 3671 Marbach/D, Mühlenstraße 1
 winklermuehle@aon.at
 Tel.: +43 7413 7075
 www.winklermuehle.at

*Ihr zuverlässiger, regionaler Partner.
 Kontaktieren Sie uns!*

*Ein frohes Weihnachtsfest und viel
 Erfolg im neuen Jahr.*

Bauunternehmen
MALASCHOFSKY
Marbach/D • Gaisböckl • Sarningstein • Brunn/W • Luganöckl • Ilaxendorf
 www.malaschofsky.at
 Tel.: 07413/378

Ihr kompetenter Partner für:

- Asphaltierungen • Straßenbau • Forstweggebäude
- Natursleins • Pflasterungen • Gestaltung von Hauseinfahrten
- Erdarbeiten • Schotter • Hangbefestigungen



RAUMAUSSTATTER

Erfüllt Träume – gestaltet Räume!

Aus Alt mach Neu
Polsterarbeiten

Lust auf Tapetenwechsel
Malerarbeiten

Sonne im richtigen Maß
Sonnenschutz

Spüre den Boden
Bodenverlegung

RA Raumausstatter
www.ra-raumausstatter.at

Dr. Dollfuß-Platz 1
office@ra-raumausstatter.at

3240 Mank
0664/166 60 99

marbach-donau.gr.at



Was pflegende Angehörige über das Pflegevermächtnis wissen sollten

Manche Ungerechtigkeiten wirken über den Tod hinaus. Während ein Kind den Verstorbenen liebevoll gepflegt hat, hat sich das andere Kind überhaupt nicht gekümmert. Belohnt wird die Pflege oft nicht. Beispielsweise wenn das Testament schon älter ist und das Kind, das sich nie in die Pflege eingebracht hat, zum Haupterben, bestimmt.

Solche Geschichten hat fast jeder schon gehört. Und tatsächlich waren pflegende Angehörige in der Vergangenheit erbrechtlich nicht bessergestellt, als ihre übrigen Verwandten, die sich überhaupt nicht in die Pflege eingebracht haben. Das hat der Gesetzgeber mit Einführung des gesetzlichen Pflegevermächtnisses geändert.

Das gesetzliche Pflegevermächtnis steht dem pflegenden Angehörigen zu, ganz ohne dass der Verstorbene das in seinem Testament vorsehen müsste. Voraussetzung für das Pflegevermächtnis ist, dass man als nahestehende Person mindestens sechs Monate lang Pflegeleistungen in nicht bloß geringfügigem Ausmaß an den Verstorbenen erbracht hat. Nahestehende Personen sind alle gesetzlichen Erben (Ehegatten, Lebensgefährten, Kinder, Enkel, Urkel oder Geschwister des Verstorbenen) sowie deren Kinder und Lebensgefährten (sowie die Kinder der Lebensgefährten). Die Pflegeleistung ist nicht bloß geringfügig, wenn sie durchschnittlich mehr als 20 Stunden pro Monat beträgt. Bei Vorliegen dieser Voraussetzungen kann man im Verlassenschaftsverfahren das Pflegevermächtnis geltend machen. Ist die pflegende Person gleichzeitig Pflichterbe des Verstorbenen, erhält sie das Pflegevermächtnis zusätzlich zum Pflichtteil. Der Verstorbene kann das gesetzliche Recht auf ein Pflegevermächtnis nur bei Vorliegen eines Enterbungsgrundes rechtsgültig entziehen (zB wenn der Pflegende besonders schwere Straftaten gegen den Verstorbenen oder ihm nahestehende Personen verübt hat). Anspruch auf das Pflegevermächtnis hat man daher auch, wenn der Verstorbene in seinem Testament dazu nichts bestimmt hat.

Das Pflegevermächtnis soll als Abgeltung unentgeltlich erbrachter Pflegeleistungen dienen. Deshalb hat man keinen Anspruch auf das Pflegevermächtnis, wenn man für die Pflege bereits eine Gegenleistung erhalten hat. Als Gegenleistung gilt bereits die Überlassung des Pflegegeldes an den Pflegenden.

Die Höhe des Pflegevermächtnisses richtet sich nicht nach dem Wert der Verlassenschaft, sondern nach der Art, Dauer und dem Umfang der Pflegeleistungen, die der Pflegende erbracht hat. In der Praxis ist vor allem dieser Nachweis schwierig. Viele pflegende Angehörige führen nicht Buch über die Pflege. Wenn später im Verlassenschaftsverfahren die Pflege durch andere Erbberechtigte bestritten oder kleingeredet wird, steht man ohne Beweise da. Pflegenden Angehörigen sollten also unbedingt genaue tägliche Aufzeichnungen über die Pflegearbeiten und deren Dauer führen.

Die Berechnung der konkreten Höhe des Pflegevermächtnisses ist oft umstritten. Denn das Pflegevermächtnis soll kein Einkommensersatz, sondern bloß eine nachträgliche angemessene Anerkennung für geleistete Pflege sein. Im Streitfall liegt die Festlegung dieser Anerkennung der Höhe nach im richterlichen Ermessen. Im Jahr 2021 hat der Oberste Gerichtshof einen Stundensatz von € 14,00 für Pflegeleistungen einer Angehörigen als angemessen erachtet.

Dr. Sebastian Wiese

WIESE | MURR
RECHTSANWÄLTE

Dr. Sebastian Wiese und Mag. Valentina Murr sind Rechtsanwältinnen in 3380 Pöchlarn, Regensburgerstraße 19, 02757 / 21 616, office@ra-wiese.at



Trafikübernahme Schadenhofer

Ende April 2022 verabschiedete sich die Trafikant Elisabeth Haider in den wohlverdienten Ruhestand. Anfang Mai 2022 übernahm ihr Schwiegersohn Marc Schadenhofer die Trafik und den Postpartner in Marbach an der Donau.

Bürgermeister Peter Grafeneder bedankte sich bei Elisabeth Haider für ihr großarti-

ges Engagement in der Marktgemeinde Marbach an der Donau und wünscht dem Nachfolger Marc Schadenhofer viel Erfolg und alles Gute!

Im Bild oben v.l. Alois Mühl, Bürgermeister Peter Grafeneder, Marc Schadenhofer, Haider Elisabeth, Mag. Adam Christian, M.L.S, Wondra Reinhard, Christian Bierbach



Faschingsumzug

Am Dienstag, den 21. Februar 2023 findet wieder ein Faschingsumzug in der Marktgemeinde Marbach an der Donau statt.

Nähere Informationen bitte bei Organisatorin:
Sabine Gotsmi, Tel: 0681/10654503.



Schmid Michael
0660 / 733 24 30
schmid@tvm.at

LEADER REGION

Südliches Waldviertel - Nibelungengau

Ein erklärtes Ziel der LEADER-Region Südliches Waldviertel-Nibelungengau ist es, die Region für junge Leute attraktiver zu gestalten. Daher bietet LEADER in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Südliches Waldviertel eine kostenlose Vortragsreihe für 25- bis 40-jährige Regionsbewohner an. Die Inhalte dienen vor allem der persönlichen Entwicklung.

Bildung ist ein wesentlicher Punkt bei jungen Menschen, der oft entscheidet, wo sie leben wollen. Genau da setzt das LEADER-Projekt „Zukunftcoaching“ an. Unter dem Titel „#GedankenTanken – Eine Region bricht auf“ finden im nächsten Frühjahr kostenlose Workshops statt, die der persönlichen Weiterentwicklung der Menschen dienen sollen.

Konkret werden die Themen Kommunikation und Konfliktmanagement, Selbstmanagement, Resilienz, Stressmanagement, Burn Out Prophylaxe und Zieldefinitionen behandelt. Die Vorträge werden von LEADER-Mitarbeiterin Alexandra Katzian gehalten, die neben einer breit gefächerten sozialwissenschaftlichen Ausbildung auch vielfältige Trainerausbildungen wie beispielsweise Selbsterfahrung, Kommunikation und Ausdruck, Resilienz, sowie Erlebnis- und Spielpädagogik absolviert hat.

Von 18. Februar bis 15. März finden die acht Module als Online-Veranstaltungen immer samstags von 8 bis 12 Uhr sowie mittwochs von 17 bis 19 Uhr statt. Ein verlockender Aspekt: Die Volkshochschule vergibt für die Teilnahme an diesen Workshops auch ECTS-Punkte an Studierende. Außerdem können auch Zertifikate für den Arbeitgeber ausgestellt werden.

Die Module im Überblick:

- **Modul 1:** Reden ist Silber, Schweigen ist Gold?
Samstag, 18. Februar 2023 von 8-12 Uhr

- **Modul 2:** Einführung in die Interkulturelle Kommunikation
Mittwoch, 22. Februar 2023 von 17-19 Uhr
- **Modul 3:** Der „gute“ Konflikt?
Samstag, 25. Februar 2023 von 8-12 Uhr
- **Modul 4:** Training zur deeskalierenden Gesprächsführung
Mittwoch, 01. März 2023 von 17-19 Uhr
- **Modul 5:** Fokus auf die eigene Marke
Samstag, 04. März 2023 von 8-12 Uhr
- **Modul 6:** Resilienz kann man lernen
Mittwoch, 08. März 2023 von 17-19 Uhr
- **Modul 7:** Mentale Stärke im Ehrenamt
Samstag, 11. März 2023 von 8-12 Uhr
- **Modul 8:** Umweltpsychologie & Nachhaltiger Lebensstil
Mittwoch, 15. März 2023 von 17-19 Uhr

Nähere Informationen zu den Vortragsinhalten und zur Anmeldung gibt es unter:

Volkshochschule Südliches Waldviertel
(T) 07415 6760-30 oder (E) office@swv.at
www.volkshochschule.swv.at



Bildtext: LEADER-Projektmanagerin Alexandra Katzian

malerthir.at

Malermeister
Ronald Thir
Bahnhofstraße 28
3660 Klein-Pöchlarn
0676 / 55 01 791

malerthir

...malt auch bei Dir



**Malerei
Anstrich
Raumgestaltung
Fassadengestaltung**

Natur im Garten

Ökologische Vorzeigeregion „Donautal“ ausgezeichnet

Landesrat Martin Eichinger: „471 NÖ-Gemeinden pflegen ihre Grünflächen nach den Kriterien von ‚Natur im Garten‘. Damit sind die blau-gelben Kommunen bei der ökologischen Grünraumpflege Vorreiter im Bundesländervergleich und machen Niederösterreich noch lebenswerter.“

Jährlich werden viele Gemeinden des Landes mit dem Goldenen Igel von „Natur im Garten“ ausgezeichnet, bei denen die Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Umweltbewegung dokumentiert und evaluiert werden. Nun sind auch jene Kleinregionen ausgezeichnet worden, in denen alle Gemeinden ihre Grünräume nach den Kriterien von „Natur im Garten“ pflegen. In Kleinregionen werden Synergieeffekte, auch bei der ökologischen Pflege von Grünräumen, genutzt.

„Eine aktuelle Umfrage von ‚Natur im Garten‘ zeigt, dass 86 Prozent der befragten Landsleute eine naturnahe Pflege öffentlicher Grünanlagen sehr wichtig oder wichtig ist. Konkret soll kein Einsatz von Gift, Torf oder leichtlöslichem Kunstdünger erfolgen. Gleichzeitig sind zwei Drittel der Befragten mit den öffentlichen Grünräumen sehr zufrieden oder zufrieden. Unser Dank gilt den Gemeinden, die wichtige Partner für Klima-, Umwelt- und Artenschutz direkt vor der eigenen Haustüre für mehr Lebensqualität sind. Damit machen wir Niederösterreich zum ökolo-

Der Kleinregion „Donautal“ gehören die Marktgemeinden Artstetten-Pöbring, Marbach an der Donau, Klein Pöchlarn und Leiben an.

Aktuell verzichten 471 Städte und Gemeinden in Niederösterreich bei der Pflege der öffentlichen Grünräume auf den Einsatz von chemisch-synthetischen Düngemitteln und Pflanzenschutz sowie auf Torf. Diese Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein und steigern damit die Lebensqualität.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Es wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.



Raiffeisenbank
Mittleres Mostviertel



**RAIFFEISEN
WÜNSCHT
FROHE FESTTAGE
UND EIN GLÜCKLICHES
NEUES JAHR.**
WIR MACHT'S MÖGLICH.



Meine Bank in
Marbach

rbmm.at

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel eGen, Scheibbsr Str. 4, 3250 Wieselburg



FREUDE SCHENKEN mit Gutscheinen von oasis

Ein
besINNliches
Weihnachtsfest
wünscht Ihre *Daniela Binder*

Praxis für Hand- und Fußpflege

Teichsiedlung 14
3680 Persenbeug-Gottsdorf

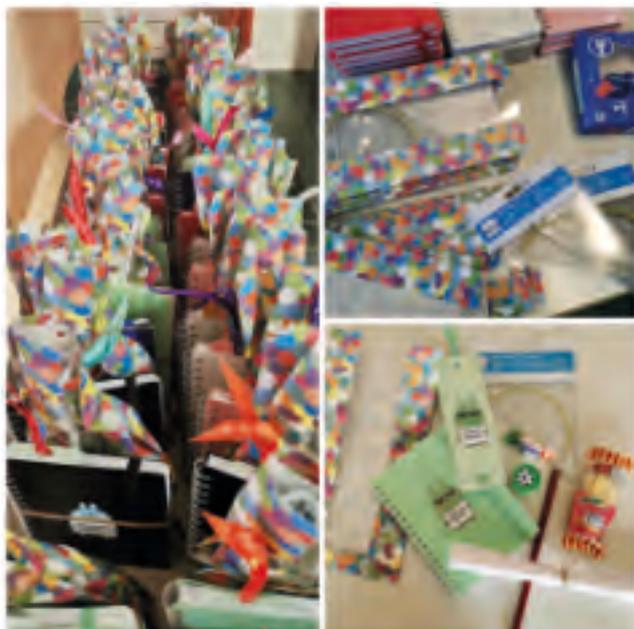
+43 (0) 664 833 56 36
daniela@oasis-handundfuss.at
www.oasis-handundfuss.at

wohlfühlen

BIS ZU DEN ZEHN

NMS Persenbeug

Die ersten Klassen bekamen vom Elternverein ein Willkommensgeschenk!



Zum Schulstart wünscht der Elternverein einen guten Start in die Schule. Wir wissen, ihr werdet euer Bestes geben und das ist alles, was zählt. Für die Schule wünschen wir euch viel Glück und alles Gute, tolle Lehrer, die eure Freude am Lernen unterstützen und viele Freunde, die euch jederzeit zur Seite stehen.

Viel Spaß an unserer Schule wünschen euch der Elternverein und das gesamte Team der Mittelschule Persenbeug, sowie Zuzana Bayerl (Obfrau-Elternverein) und Erwin Muttenthaler, BEd (Schulleiter).

Es ist vollbracht – Erwin Muttenthaler zum Direktor ernannt!

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde Herr Erwin Muttenthaler, am 12. Oktober 2022, nun offiziell zum Direktor



tor der Mittelschule Persenbeug ernannt. Die Dekretübergabe nahm Herr SQM Mag. Christoph Maurer von der Bildungsregion 3, in Vertretung für den Bildungsdirektor von NÖ Herrn HR Mag. Johann Heuras, vor. Ebenso war der Vorsitzende der Mittelschulgemeinde, Herr Bürgermeister Gerhard Leeb anwesend, der herzliche Glückwünsche der Gemeinde überbrachte. Die Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und der Mittelschulgemeinde funktioniert bereits seit der Leiterbestellung am 01. August 2020 ausgezeichnet. Die zwei Jahre andauernde Betrauung mit der Schulleitung der Mittelschule Persenbeug wurde nun mit der Ernennung zum Direktor per 01. September 2022 beendet.

Herr DMS Erwin Muttenthaler, BEd ist somit der fünfte Direktor der Mittelschule (früher Hauptschule) Persenbeug seit der Eröffnung 1976 und tritt in große Fußstapfen nach Karl Hochgatterer, Ernst Zotl, Elisabeth Höfer sowie Herbert Gruber und wird die Geschicke der Schule für die nächste Zeit in die Hand nehmen.

Erfolgreicher Besuchstag in der NMS Persenbeug



Am Dienstag, 25. Oktober 2022, stand für die Schülerinnen und Schüler aus den 4. Klassen der Volksschulen Marbach, Maria Taferl und Persenbeug-Gottsdorf ein ganz besonderes Thema auf dem Stundenplan – der Besuch in der NMS Persenbeug.

65 Schülerinnen und Schüler machten sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen auf den Weg und nach einer kurzen Begrüßung startete bereits das vielseitige Programm, wodurch die Kinder einen umfangreichen Eindruck der Mittelschule Persenbeug bekommen konnten. Mit viel Einsatz und Elan wurden die Besucherinnen und Besucher von den Guides aus den 3. und 4. Klassen zu den Stationen geführt. Dass der Chemie-Unterricht nicht nur Theorie beinhaltet, davon konnten sich die Schülerinnen und Schüler bei einem Experiment überzeugen, ebenso von einer Vielzahl an Geräten und Übungen im Turnsaal. Darüber hinaus lernten die Kinder der Volksschulen diverse Bereiche am Computer kennen und durften an einer Lese-Schnitzeljagd durch das Schulgebäude mit anschließendem Auffinden eines Schatzes teilnehmen. Eine kleine Stärkung in der Pause sorgte für das leibliche Wohl.

Der Besuchstag war für alle Beteiligten interessant und ein voller Erfolg. Die Mittelschule Persenbeug freut sich auf den nächsten Besuch!

Info-Abend und neuer Schulrat in der NMS Persenbeug

Im Rahmen des Informationsabends für Eltern und Kinder der 4. Klassen der Volksschulen aus Persenbeug-Gottdorf, Marbach und Maria Taferl wurde eine Ehrung an eine verdiente Lehrerpersönlichkeit übergeben. Herr SQM Mag. Christoph Maurer überreichte Herrn



OLMS Christian Böhm die Ernennungsurkunde zum Berufstitel SCHULRAT, die vom BM Dr. Martin Polaschek unterfertigt und vom Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen verliehen wurde.

Das gesamte Team der NMS Persenbeug sowie die anwesenden Gäste in der Schule gratulierten dem „frisch gebackenen“ Schulrat auf das Allerherzlichste.

Im Anschluss daran konnten die Eltern und Kinder Informationen über die Mittelschule Persenbeug einholen, um die Schule besser kennenzulernen. Ein Informationsvortrag im Bewegungsraum, Schulführungen, verschiedene Stationen mit Events konnten besucht werden. Der Elternverein sorgte in der Schulküche für eine kleine Stärkung für alle gekommenen Gäste.

Das Team der NMS Persenbeug bedankt sich sehr herzlich für das große Interesse und freut sich, möglichst viele Schülerinnen und Schüler im Herbst 2023 in den ersten Klassen begrüßen zu können.

Mittelschule erhielt ein Geschenk



Für eine gute Sache häkeln „Die Wollweiber“ wunderschöne Woldecken. Eine davon wurde als Spende an die Mittelschule Persenbeug übergeben. Emma, Jasmin und Jessica waren die Ersten, die die Decke begutachteten und sie für „voll toll“ empfunden haben. „Die Wollweiber“ wünschen unseren Schülerinnen und Schülern viele lustige und spannende Stunden in der Leseecke oder in der Bibliothek.

Die Schülerinnen und Schüler sowie das Team der NMS Persenbeug bedanken sich sehr herzlich für die bunte Decke! Mehr Infos zu „Die Wollweiber“ findet man unter www.diewollweiber.at.

Bio - Obst und Bio - Gemüse



Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause bieten wir in der NMS Persenbeug wieder biologisches Obst sowie Gemüse für alle Schülerinnen und Schüler an.

Frau Ute Reisinger von „gerda´s BOKISTERL“ aus Melk beliefert uns einmal in der Woche mit ihren frischen Köstlichkeiten. Unsere Schulwartin, Frau Margret Pils, richtet das Obst und Gemüse in mundgerechte Stücke her, damit alle Kinder ihren Teil bekommen können. Auch der Abfall wird dadurch auf ein Minimum reduziert. Danke dafür!

Das Angebot wird von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen.

Lesenacht der 2a

Von 24. auf 25. Oktober 2022 fand in der NMS Persenbeug die Lesenacht der 2a-Klasse statt. Es wurde Pizza gegessen, ein Schatz gesucht und natürlich viel gelesen. Die Aufregung war groß und die Nacht war kurz. Mit einem gemeinsamen Frühstück in der Schulküche ist dann die Lesenacht am nächsten Morgen zu Ende gegangen. Die Klassenvorständin Frau Liana Weiß und ihre Stellvertreterin Frau Kerstin Kummer haben das Event toll vorbereitet und waren auch von der Disziplin der Kinder überaus begeistert. Ein tolles Erlebnis, das sicher allen TeilnehmerInnen lange in Erinnerung bleiben wird.





DIE SIEDLUNG

wohlfühlen wie gewohnt

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Amstetten

Gegründet im Jahre 1934 hat sich „Die Siedlung“ in den vielen Jahren als Nummer eins im westlichen Niederösterreich durch Kompetenz im modernen, ökologischen Bauen und in der Althausanierung positioniert.

Derzeit verwalten wir mehr als 6200 Miet- und Eigentumswohnungen, Geschäftslokale und Garagenplätze. Wir betrachten Gemeinnützigkeit als Ressource, um unseren Kunden gute Qualität zum kleinstmöglichen Preis zu bieten.

Unsere Stärken:

- Effizienz in Planung und Umsetzung
- Soziales Denken
- Preisführerschaft
- Kooperationen mit Gemeinden

**GWSG Amstetten „Die Siedlung“ in 3300 Amstetten, Ardaggerstraße 28
Tel. 07472/62 327 / Mail: office@diesiedlung.at / www.diesiedlung.at**

DAS KLEINE BISSCHEN MEHR AN AUFMERKSAMKEIT.



Lassen Sie sich verzaubern, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie das kleine bisschen Mehr an Aufmerksamkeit, dass die Philosophie der „Schönen Wienerin“ seit Jahrzehnten prägt. Für unsere gutbürgerliche Küche mit ausgewählten und kreativen Spezialitäten beziehen wir die Produkte, wenn immer möglich aus der Region und kochen ausschließlich mit hochwertigen Zutaten. Neben unseren erlesenen Weinen bieten wir eine Auswahl an lokalen Bieren und Spirituosen. Sogar beim Angebot von Fruchtsäften, achten wir auf höchste Produktqualität und Regionalität. Wir laden Sie ein, den Landgasthof „Zur schönen Wienerin“ zu erleben und freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

T: +43 (0) 7413/7077 www.wienerin.co.at [@gasthof_engel_marbach](https://www.instagram.com/gasthof_engel_marbach)



Liebe Fans des SV Gottsdorf-Marbach-Persenbeug!

Wie jedes Jahr gab es heuer nicht nur zahlreiche „Matches“, sondern auch Veranstaltungen bei uns auf der Sportanlage.

Wir sind dankbar für euer zahlreiches Erscheinen, und freuen uns, euch nächstes Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Marbach für die Subvention unseres neuen Rasenmäroboters, welcher schon voll im Betrieb ist.

Zum Sportlichen:

Das letzte Spiel der Hinrunde konnte die Kampfmannschaft am 06.11. gegen Waldhausen mit 4:2 für sich entscheiden und überwintert auf Tabellenplatz 8. (17 Punkte: 5 Siege / 2 Unentschieden / 6 Niederlagen).

Die U23 absolvierte ebenfalls 13 Spiele und befindet sich mit 19 Punkten auf Platz 7. (6/1/6).

In der Jugend sind aktuell 10 Mannschaften gemeldet. Von U7 bis U16 findet sicherlich jeder jugendliche Kicker seinen Platz.

Für unsere ganz jungen Nachwuchstalente gab und gibt es auch diese Saison wieder den Fußballkindergarten.

Insgesamt sind es im Moment über 110 Jugendliche, welche von mehr als 20 Jugendtrainern betreut werden.

Neben unserer Jugend haben wir auch eine Seniorenmannschaft, welche sich jeden Donnerstag zum „Kicken“ trifft und immer wieder das ein oder andere Freundschaftsspiel absolviert.

Doch nicht nur beim Fußball tut sich was, auch bei den Sektionen Stockschißen und Tennis gab es heuer wieder einige Events.

Erst im Oktober fand ein Stockschißturnier mit 13 hochmotivierten Mannschaften statt.

Der Wettergott war wieder einmal auf unserer Seite und ermöglichte uns ein Turnier bei herrlichem Herbstwetter.

Auch der Tennisplatz war dieses Jahr sehr gut besucht.

Nicht nur Erwachsene, auch viele Jugendliche fanden oft den Weg auf die Anlage.

Der Platz kann auch nächstes Jahr wieder über die Plattform: booktennis.svgmp46.at gebucht werden.

All unseren Unterstützern, Sponsoren und treuen Fans, die uns lautstark am Platz oder auf anderem Wege unterstützt haben, möchten wir einen großen Dank aussprechen!

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen auf der Sportanlage des SV GMP.

Zum Beispiel am 23. Dezember zum Weihnachtsglühwein (Glühwein trinken und mehr).

Ihr Team des Sportvereins
Gottsdorf - Marbach - Persenbeug



**VERMESSUNG
SCHUBERT** ZT GmbH

VERMESSUNG UND MEHR

www.schubert.at

Verlässlich durch Tradition,
Kompetent durch Erfahrung,
Führend durch Innovation.





Grundstückvermessung
Gebäudevermessung
Ingenieurvermessung
Mobile Mapping



ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

marbach-donau-gr.at

FF Marbach/Donau

In der zweiten Jahreshälfte wurde die Freiwillige Feuerwehr Marbach zu 13 Einsätzen gerufen. Dazu zählen 2 Brandeinsätze, 2 Brandsicherheitswachen, 5 Technische Einsätze, 1 Schadstoffeinsatz und 3 Fehlausrückungen. Dabei waren 82 Mitglieder eingesetzt, welche 61 Einsatzstunden leisteten.

Einsätze

Einsatz nach starken Windböen

Nach heftigen Windböen waren am 5. Juni Teile eines Baumes auf die Mühlenstraße gestürzt.

Da ein Vorbeifahren nicht mehr möglich war und weitere Äste herabzufallen drohten, wurden die Baumteile mittels Motorkettensäge weitgehend entfernt und am Fahrbahnrand abgelegt.

Der Grundeigentümer wurde über die gesetzten Maßnahmen informiert.



PKW auf Umwegen

Vermutlich aufgrund der nassen Fahrbahn kam am 20.09. ein PKW im Ortsgebiet von Maria Taferl von der Fahrbahn ab und konnte nur noch mittels Seilwinde geborgen werden.



Wir wurden mit unserem Rüstlöschfahrzeug zur Unterstützung angefordert und der Einsatz wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Obererla abgearbeitet.

Nach ca. einer Stunde konnte das Fahrzeug dem unverletzten Lenker wieder übergeben werden.

Weitere Einsätze finden Sie auf unserer Homepage: www.ff-marbach-donau.at

Übungen und Fortbildungen

Unterabschnittsübung in Maria Taferl

Bei einer der zahlreichen Übungen in der zweiten Jahreshälfte wurde die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren bei Einsätzen ab Alarmstufe 2 geübt.

In diesem Fall war die Annahme eines Verkehrsunfalls mit eingeklemmten Personen.



Zusätzlich war ein PKW beim Zusammenprall über eine Böschung gestürzt.

Veranstalter dieser Übung war die Feuerwehr Maria Taferl. Weitere Feuerwehren des Unterabschnitts 4 waren Obererla, Klein Pöchlarn sowie Marbach.

Branddienstübung in Auratsberg



Annahme war der Brand eines landwirtschaftlichen Objekts mit eingeschlossener Person im Ortsteil Aursberg.

Mittels Atemschutz wurde die Person gesucht und gerettet. Von außen wurde gleichzeitig ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Objekte verhindert sowie eine Zubringerleitung vom Löschteich hergestellt.

Neue Atemschutzgeräte



Aufgrund des Alters und der nicht mehr verfügbaren Ersatzteile mussten unsere Atemschutzgeräte erneuert werden.

Als Ersatz wurden deshalb 6 Geräte der Firma Dräger Airboss angeschafft.

Diese entsprechen nun der neuesten Generation und sollen uns wieder einige Zeit im Einsatz schützen und begleiten. Vielen Dank an unseren Gemeinderat für die zusätzliche Unterstützung. Kostenpunkt ca. €15.000,-

Veranstaltungen

Endlich wieder Marbacher Feuerwehrfest

Vom 18. bis 19. Juni fand unser traditionelles Fest statt. Trotz der heißen Temperaturen durften wir viele Gäste willkommen heißen. Auch unser Riesen-

wuzzlerturnier konnte wieder durchgeführt werden, wobei 16 Mannschaften an den Start gingen.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlichst für Ihren Besuch und Ihre großzügigen Spenden bedanken.

Feuerwehr Auszeichnungen

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank unseren Kameraden Hauptbrandmeister Johann Ebner und Ehrenbrandinspektor Robert Bachmayer für 40 Jahre und Hauptfeuerwehrmann Robert Hausner für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr-Dienst.

Sie wurden am Abschnittsfeuerwehrtag in Leiben dafür ausgezeichnet.



Feuerwehr Nachwuchs

Herzliche Gratulation den Eltern Stefanie und Christian Kummer.

Ihre Tochter Amelie erblickte am 20.09.2022 um 14:32 Uhr das Licht der Welt.



Geschätzte Bevölkerung!

Wir, die Freiwillige Feuerwehr Marbach an der Donau, möchten uns nochmals bei Ihnen für Ihre Spenden und finanzielle Unterstützung bedanken. Ohne diese Mittel wäre die Erhaltung dieser notwendigen Einrichtung nicht möglich. Vielen Dank!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.ff-marbach-donau.at
auf Facebook unter: Freiwillige Feuerwehr Marbach an der Donau
Oder folgt uns auf Instagram unter: [ff_marbach_donau](https://www.instagram.com/ff_marbach_donau)

Die KameradInnen wünschen Ihnen abschließend ein friedliches, besinnliches und vor allem ein unfallfreies Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Hochachtungsvoll, Ihre Freiwillige Feuerwehr Marbach an der Donau

24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr für Sie einsatzbereit!

ESV Nibelungen Marbach

Familien sport mit immer neuen Zielen



Reden wir mit Nicht-Insidern über unsere Sportart, so heißt es oft: „Eis- und Stocksport, das ist doch ein absoluter Nischensport!“ Irrtum, können wir nur sagen. Laut dem Bund österreichischer Eis- und Stocksportler üben wir den viertbeliebtesten Sport in Österreich aus. Aus dem Brauchtum entstanden, gibt es in Österreich mehrere tausend Vereine, die diesen Sport ausüben und weiterentwickeln.

Und mit noch einem Vorurteil gilt es aufzuräumen: „Eis- und Stocksport ist etwas für alte Männer!“ Gerade diese Behauptung lässt sich mit Blick auf die Zusammensetzung der aktiven Mitglieder des ESV Nibelungen leicht widerlegen. Neben unseren Nachwuchstalenten, von denen wir wieder viel Erfreuliches zu berichten wissen, nimmt auch die Anzahl der aktiv spielenden Frauen – nicht nur in Marbach – zu. Deutlich wird dies bei den immer beliebter werdenden Mix-Turnieren, aber auch bei unserer vereinsinternen Meisterschaft. Hier nahmen unter anderem sechs Familien teil und wurden ergänzt von Paaren und Einzelpersonen aller Altersgruppen.

Ein weiterer besonderer Aspekt unserer Sportart ist, dass er in jedem Alter gespielt werden kann. So nah-

men wir heuer an einem Turnier teil, bei dem zwischen der ältesten und der jüngsten Spielerin ein Altersunterschied von 65 Jahren bestand.

Wie vielfältig Spielerinnen und Spieler des Stocksportes sein können, hat sich auch beim Vereins- und Betriebscup Anfang September gezeigt. Treue Teilnehmer, aber bisher eher auf den hinteren Rängen zu finden, die diesjährige Siegermannschaft: die Kinderfreunde Marbach.

Aber kommen wir nun zu unserem ganzen Stolz: unsere Nachwuchstalente. Während diese im letzten Jahr bereits die NÖ Landesmeisterschaften dominierten, haben sie dieses Jahr den Sprung an die österreichische Spitze geschafft. Bei der österreichischen Meisterschaft im Zielwettbewerb am 18.9.22 in Klagenfurt holte Rebekka Riedler die Goldmedaille in der Alterskategorie U14 und ist somit österreichische Meisterin. Ihre Sportkameradin Nora Schroll erreichte Platz 4 und verpasste das Stockerl nur knapp. Der dritten Teilnehmerin aus Marbach, Lena Kienberger, wäre in der Alterskategorie U16 fast eine kleine Sensation gelungen. Mit einem sensationellen ersten Durchgang lag sie zwischenzeitlich auf Platz 2. Nach dem zweiten Durchgang landete sie schließlich auf dem immer noch hervorragenden 8. Platz.

Für diesen Bewerb qualifiziert haben sich die drei Mädels bei der NÖ Landesmeisterschaft im Zielwettbewerb am 28.8.22 in Stattersdorf. Dort war es Nora Schroll, die es in der Kategorie U14 bis ganz oben schaffte und sich nun Landesmeisterin nennen darf. Diesen Erfolg rundeten Lena Kienberger (Bronze in U14 und U16) und Rebekka Riedler (Silber in U16) mit ihren tollen Ergebnissen ab.

Bestätigt durch die Erfolge der Sommersaison starten wir nun mit Training und Bewerben auf Eis. Halten Sie uns die Daumen, dass wir dort ähnlich erfolgreich sein werden.

Der ESV Nibelungen wünscht Ihnen schöne Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2023. Stock heil!





WSC Wakesharks

River Rumble brachte die Wakeboard-Elite nach Marbach. Lokalmatadore reüssierten.

Der Wind ist stark, die Donau unruhig, die Welle dafür aber perfekt: Hanna Buschenreithner setzt zum Sprung an und katapultiert sich mit einem Backroll, einem Salto samt Drehung, in die Lüfte. Und schließlich aufs Podest der Königinnenklasse Open Women beim River Rumble am Samstag in Marbach. Die in Ybbs aufgewachsene Wakesharks-Riderin aus Neustadtl holte den zweiten Platz hinter Dauersiegerin Mara Salmina. „Es war ein Spitzenbewerb. Und ich bin super zufrieden mit dem zweiten Platz“, sagt Buschenreithner.

Mit der 19. Ausgabe des River Rumble machte die Wakeboard-Elite zusammen mit 400 Besucherinnen und Besuchern Halt in Marbach. Der Bewerb war gleichzeitig die erste von vier Stationen der Wakeboard-Staatsmeisterschaft.

Bei den Open Men setzte sich, wie Salmina dominant in den vergangenen Jahren, Nico Juritsch durch. Der Kärntner vom UWSC Velden hatte etwas mit den Bedingungen zu kämpfen. „Ich komme vom Wörthersee. Auf der Donau kommt dann die Strömung dazu. Und noch dazu mit dem Wind waren es schwierige Verhältnisse“, erzählte Juritsch. „Aber die Stimmung war wie immer super – ich komme gern herauf.“

Nemec und Parich siegten beim Nachwuchs

Bis auf die Open Men traten in allen Klassen WSC-Marbach-Rider an und fuhren jeweils

aufs Stockerl. Neben Buschenreithner bei den Open Women belegte Florian Gruber bei den Masters Rang zwei, da der Sieger Joel Wittwer aus der Schweiz kommt, gewann Gruber die Österreich-Wertung. Felix Nemec trumpfte bei den Jüngsten auf und gewann souverän die U14-Klasse. Und ebenfalls über den Sieg jubelte Benjamin Parich bei den Junioren.

Als Veranstalter freuten sich die Wakesharks nicht nur über die Medaillen, sondern über ein gelungenes Event insgesamt. Helmut Nagl, Kassier und Schriftführer: „Es waren alle sehr zufrieden. Es war zwar ein bisschen windig, aber alle haben ihre Leistung gebracht und wir konnten alles durchziehen.“ Das wurde mit rund 350 Tanzwütigen dann bis in die Nacht hinein gefeiert.



Tourismusverein



Ersten Prognosen nach, haben wir heuer in der Region eine Steigerung der Nächtigungszahlen. Die Nächtigungen am Campingplatz sind wie im Vorjahr auch heuer wieder ordentlich gestiegen. Wenn in allen Betrieben die Saison so gut gelaufen ist, sollte unser Ort heuer ein kräftiges Nächtigungsplus verzeichnen können.

Ein abwechslungsreicher Sommer hat uns ordentlich gefordert, die Wanderwege in Schuss zu halten. Das Grün hat ordentlich gewuchert und es sind zahlreiche Einsätze mit der Motorsense angefallen.

Bei der Pflege des Kalvarienberges finden wir dankenswerter Weise öfters Unterstützung von unseren diversen Gemeindefraktionen. Trotzdem sind zusätzliche Räumungen und Mäharbeiten erforderlich. In diesem Jahr sind wir dreimal zusätzlich mit Schaufel und Motorsense ausgerückt.

In der Steinbachklamm wurden bei einem rutschigen Wegstück neue Stufen errichtet. Danke an unsere Mitglieder Thomas Kaderavek, Norbert Pecksteiner

und Joachim Kaderavek für den mühsamen Einsatz an diesem heißen Tag.

Am 4. und 5. Dezember ging der Nikolaus wieder von Haus zu Haus und es wurden Geschenke an die Kinder verteilt.

Ein großes Dankeschön an Herrn Josef Hahn, der seit vielen Jahren mit viel Hingebung den Kindern große Freude bereitet.

Die Mitglieder des Tourismusvereins wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch zum Jahreswechsel.

Abschließend: Seit 1997 hat man mir die Leitung des Marbacher Tourismusvereines anvertraut. Nach 25 Jahren Ehrenamtlichkeit werde ich die Funktion als Obmann abgeben. Neuer Schwung kann dem Verein nicht schaden.

Vielen Dank für die langjährige Unterstützung, Obmann Gerhard Engel



Marbacher Tennisclub

Neue Vereinsführung | Platzsanierung | Kinder-Schnupperkurs

Im März 2022 übergab Langzeit-Obmann Franz Haselberger seine Agenden rund um den Tennisverein Marbach an Harald Medl.

Als gemeinsame Amtshandlung setzten sie sich zu Beginn der Übernahme, gemeinsam mit dem neu aufgestellten Team, für eine Platzsanierung ein: Nach einer professionellen Reinigung mit Hochdruckverfahren und einer anschließenden Neuaufbringung von 2 Tonnen Kristallquarzsand im Frühjahr 2022, ist der Platz beim Marbacher Freibad wieder bereit für spannende Matches von Groß und Klein.

Profitiert haben nicht nur erfahrene Tennisspieler, sondern auch über 10 Marbacher Kinder, welche den Schnupperkurs im Juli besucht haben: Nach 2 Tagen Training, geleitet von Johann Wagesreiter, konnten die Youngsters ihr Können bei einem Abschlussturnier unter Beweis stellen.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr viele weitere Mitglieder motivieren zu können - 2022 war bereits ein erfolgreiches Jahr für den Marbacher Tennisclub.



Kinderfreunde

Dieses Jahr durften die Kinderfreunde Marbach wieder aktiv sein und einen erlebnisreichen Sommer mit tollen Highlights beim 20. Marbacher Ferien(s)pass 2022 erleben.



Viele Kinder und Eltern haben unser Angebot genutzt und bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen mitgemacht. Gestartet haben die Ferien 2022 mit einem Besuch am Fischerteich in Hofamt Priel, wo den Kindern Wissenswertes über die Fischerei mitgegeben wurde. Weiter ging es aktiv bei einem Fahrradausflug zum Bienenpark nach Kl. Pöchlarn, wo auch die Eltern herzlich eingeladen waren. Bei einem musikalischen Besuch im Haus des Musikvereins konnten die Kinder unter anderem die unterschiedlichsten Instrumente ausprobieren. Einen weiteren Ausflug im Ferien(s)pass stellt immer wieder „eine Reise von der Bäckerei Lechner über die Obst- und Gemüseabteilung sowie einen Stopp bei der Blumen-Wolle Marbach und bei Blumengeflüster Iris“ dar, wo die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten. Nach Musik und Genuss wurde es wieder sportlich und wir wanderten gemeinsam durch die Steinbachklamm. Was in einer Bank alles zu tun ist, erfuhren die wissbegierigen Kinder bei einem Besuch in der RAIKA-Filiale Marbach.

Mitte August durften wir die Feuerwehr Marbach besuchen, wo die Kinder bei verschiedenen Stationen einen Einblick in die Feuerwehr bekamen. Viel Spaß hatten wir beim Besuch des ESV-Nibelungen, wo die Kinder Asphaltstockschießen ausprobieren konnten. Gemeinsam getanzt wurde mit dem MUSIKsternchen

im Festsaal Marbach. Der Abschluss des heurigen Ferien(s)passes fand am Spielplatz auf der Schaufel statt, wo wir gemeinsam den Abschluss gefeiert haben.

Ein weiteres Highlight stellte sicher der landesweite Kinderfreunde Familienausflug mit mehr als 1.000 Kinderfreund*innen zur Eis-Greissler Manufaktur nach Krumbach dar. Viele Mitglieder der Kinderfreunde Marbach reisten mit voller Vorfreude, trotz des schlechten Wetters, an. Die Kinder durften bei verschiedenen Spielstationen mitmachen und die Vorstellung eines Zaubers rundete den Nachmittag ab.

Am 21. Oktober 2022 fand unsere Jahrshauptversammlung der Kinderfreunde Marbach statt, wo wir einen neuen Vorstand gewählt haben. Nach über 20 erfolgreichen und ereignisreichen Jahren übergab Gerlinde Mikschovsky die Ortsgruppe an Melanie Schroll.

Wir als Kinderfreunde Marbach möchten uns auch auf diesem Weg bei Gerlinde Mikschovsky für ihre Arbeit bei den Kinderfreunden bedanken. Sie hat in den vielen Jahren eine Vielzahl an Aktivitäten organisiert und den Kindern ein Lächeln sowie unbeschwerte Stunden geschenkt. Dafür stehen die Kinderfreunde.

Die Kinderfreunde arbeiten ehrenamtlich und finanzieren sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Möchten Sie weitere Informationen bzw. bei uns Mitglied werden oder uns sonst unterstützen, melden Sie sich bei: Melanie Schroll, Telefon 0650 924 9669





Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Musikverein Marbach an der Donau

Ein ereignisreiches, arbeitsintensives, musikalisches Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu. Mit aktuell 55 aktiven Mitgliedern und 5 Marketenderinnen waren wir heuer bei mehr als 30 Ausrückungen wieder für Sie in und rund um Marbach unterwegs!

In der Sommerausgabe der Gemeindenachrichten hatten wir von der Vorfreude auf den Schaufelfrühscoppen und den Dämmereschoppen berichtet. Nun – am Dämmereschoppenwochenende waren wir durch Dauerregen zur Absage gezwungen – aber der Schaufelfrühscoppen konnte am 17. Juli wie gewohnt stattfinden.

Bei herrlichen Wetterbedingungen fanden unglaublich viele Besucherinnen und Besucher den Weg zu uns auf die Schaufel. Bei Grillhendl, Koteletts, Feuerflecken, Bier und Wein wurde bis in die Abendstunden bei guter Stimmung gefeiert. Hier dürfen wir noch einmal aufrichtig DANKE sagen für den Besuch und Ihre Unterstützung.

Was war noch los im Sommer?

Leider begann der Sommer mit einem sehr traurigen Anlass. Mit großer Betroffenheit mussten wir am 11. Juli unseren ehemaligen Musikkamerad und ewigen Förderer des Musikvereins, Herrn Ignaz Mitmasser sen. zu seiner letzten Ruhestätte begleiten.

Ein freudigeres Ereignis war der Dämmereschoppen in Schönbühel. Nach mehrfachem wetter- und coronabedingten Absagen konnten wir heuer endlich die großartige Veranstaltung unserer Musikfreunde aus Schönbühel umrahmen. Mit unserem Früh- und Dämmereschoppenprogramm konnten wir die Gäste überzeugen und so wurde fleißig mitgesungen und getanzt. Danke für die Einladung.

Am 11. September war am Dirndlgwand-Sonntag auch unser Tag der Blasmusik. Nach dem traditionellen Weckruf von Krummnussbaum nach Marbach gestalteten wir die Messe. Danach spielten wir für die Kirchengemeinde und auf Einladung der Frauenbewegung Marbach kurz bei der Agape am Pranger bzw. im Mehrzweckraum der Volksschule auf.

Ende September fand der erste gemeinsame Musi-Wandertag statt. Bei dieser Veranstaltung durften wir alle unsere Partnerinnen und Partner samt Kinder sowie unsere fleißigen "Festl"-Helfer herzlich einladen. Bei herrlichem Wetter wurde im Musikheim mit einer Stärkung begonnen und über den Marbach-Graben nach Maria Taferl gewandert. Nach einem Durstlöscher wurde über den Almkogel und die Steinwand nach Krummnussbaum und wieder retour in das Musikheim spaziert.

Am 6. November durften wir noch bei der Konzertmusikbewertung der Bezirksarbeitsgemeinschaft Melk des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes teilnehmen. Im Turnsaal der MMS Blindenmarkt konnten wir mit den Stücken „Overture of a New Life“ von Manfred Steinberger und „Hindenburg“ von Michael Geisler überzeugen.

Nach dem tollen Erfolg im Vorjahr werden wir auch heuer zum Jahreswechsel die 3. Ausgabe unserer Musikerzeitung in alle Haushalte bringen – mit noch mehr Informationen und Bildern zum Vereinsgeschehen. Wir freuen uns schon sehr darauf!

Grundsätzlich wollen wir im Frühjahr 2023 wieder zu allen unterstützenden Mitgliedern kommen, um die Mitgliedsbeiträge einzukassieren. Gerne können die Mitglieder ihren Beitrag aber auch vorab überweisen. Gestatten Sie uns deshalb, die Kontoverbindung des Musikvereines abzudrucken und Sie höflichst um Unterstützung zu bitten:

Musikverein Marbach – IBAN AT73 3293 9000 0172 1547 – Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel

Abschließend wünschen wir Ihnen für die bevorstehende stille Zeit alles erdenklich Gute – verbringen Sie ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und vor allem – rutschen Sie gut in ein gesundes neues Jahr 2023!

Eure Marbacher Musikanten

ZEHETNER
HOCH- UND TIEFBAU
G.M.B.H.

3300 AMSTETTEN, Mitterhoferstraße 6

Tel: 07472/63760, Fax: DW 15 e-mail: office@zehetner-bau.at
Internet: www.zehetner-bau.at

UNSER TEAM IN MARBACH

Im September haben wir den Standort der **MURR BAD & HEIZUNG GMBH** übernommen. Es freut uns, dass wir in diese renommierten Fußstapfen treten durften!

Genauso wie in Pöggstall bieten wir Ihnen auch in **MARBACH** folgende **LEISTUNGEN** an:

- ▶ Pellets-, Stückgut- und Hackgutheizungen
- ▶ Wärmepumpen
- ▶ thermische Solaranlagen
- ▶ Photovoltaikanlagen
- ▶ Sanitär, Bad und Wellness
- ▶ Lüftungsanlagen
- ▶ Klimaanlage
- ▶ Elektrik

*Birgit Nageler
Administration*



*Wir freuen uns
auf Ihre Aufträge!*

*Marion Bauer
Bad & Sanitär*



*Franz Führer
Technik*



ELEKTRO- & HEIZTECHNIK

BAYER
MARKUS BAYER GMBH

Ihr Experte vor Ort.

**Elektro- & Heiztechnik
Markus Bayer GmbH**

Donaustraße 85

3671 Marbach an der Donau

T 07413 7013

bn@bayer-installationen.com

www.bayer-installationen.com



Alles Gute zu d



Goldene Hochzeit
Riedler Christa & Franz



Goldene Hochzeit
Knoll Maria & Josef



Goldene Hochzeit
Riedl Gertraud & Peter

Samariterbund Persenbeug

Wir übernehmen Verantwortung! Friedenslicht 2022

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Friedenslicht kann auch heuer wieder am 24. Dezember von 8:00 bis 12:00 Uhr von unserer Rettungsstelle abgeholt werden.



Wir möchten uns für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung bedanken. Bleiben Sie gesund!

Samariterbund Persenbeug - Wir sind da, wenn Sie uns brauchen: 24 Stunden am Tag!
7 Tage die Woche! 365 Tage im Jahr!

- 144** Notrufnummer
- 07412 - 14841** Krankentransportnummer (Dafür benötigen Sie einen Transportschein vom Arzt.)
- 141** NÖ Ärztenotdienst von 19:00 - 7:00 Uhr
- 1450** Telefonische Gesundheitsberatung



Spielen Sie Christkind.
Spenden Sie Geschenke für bedürftige Kinder.

Mehr Informationen zur Aktion erheben Sie auf unserer Website www.samariterbund.at/peace-light-2022

en Ehrentagen



80. Geburtstag
Rötzer Hermine



80. Geburtstag
Grubmüller Johann



80. Geburtstag
Hausner Friedrich



85. Geburtstag
Weiss Renate

Der Bürgermeister, die Damen und Herren
des Gemeinderates sowie alle
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Marktgemeinde Marbach wünschen

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches Jahr 2023!

Gratulation

Geburten

Tschernitz Laurenz, Friesenegg
Zsigmond Ákos, Schaufel
Dörr Flora, Marbach
Kummer Amelie, Auratsberg
Hofer Leya, Auratsberg
Huja Ieremia Johannes, Friesenegg
Spitzhofer Linus, Marbach
Öfferl Lukas, Granz
Palmethofer Marie Valerie, Krummnußbaum
Hackl Finn Herbert, Marbach

Goldene Hochzeit

Knoll Maria u. Josef, Zinn
Riedl Gertraud u. Peter, Marbach
Eder Christine u. Leopold, Schaufel
Riedler Christa u. Franz, Krummnußbaum

80 Jahre

Steinbauer Hermine, Krummnußbaum
Grubmüller Johann, Marbach
Hausner Friedrich, Steinbach
Rötzer Hermine, Krummnußbaum

85 Jahre

Weiss Renate, Granz
Jarz Friederike, Marbach
Tuma Erich, Krummnußbaum

90 Jahre

Winkler Theresia, Kracking

Diamantene Hochzeit

Fischer Sieglinde u. Erich, Granz

Hochzeiten

Engel Veronika, Krummnußbaum & Hackl Manuel, Krummnußbaum
Irk Jacqueline, Krummnußbaum & Palmethofer Franz, Krummnußbaum

Verstorbene

Temper Lieselotte, Krummnußbaum
Jurkowitsch Herta, Marbach
Deisel Karl, Krummnußbaum
Sonnleitner Elisabeth, Krummnußbaum

Lindenhofer Marianne, Kracking
Reithner Brigitta, Auratsberg
Schrammek Josef, Marbach
Poppinger Hildegard, Krummnußbaum

In Gedenken
an unsere
Mitmenschen

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Peter Grafeneder,
3671 Marbach/D., Marktstraße 28
Grafik: **mind**avenue, Marktstr. 14,
3671 Marbach/D., www.mind-avenue.com
Fotos: Marktgemeinde Marbach/D.,
mindavenue, Eva Mitmasser
Druck: Druckerei Sandler, Marbach/D.

wko beratern | marketing workshops
social media betreuung | webshops
webdesign | digitaldruckerei im haus

mind
avenue.
marketing | werbung | grafikdesign | druck

SUSANNE FRÜHAUF | 3671 MARBACH/D. | MAIL: OFFICE@MIND-AVENUE.COM

FACEBOOK.COM/MINDAVENUE
MIND-AVENUE.COM

